

FRONTLADER

# MX U6
# MX U8
# MX U10
# MX U12

**Bedienungsanleitung**

**Bitte genauestens durchlesen vor Benutzung des MX Frontladers**

DE 364131 AD - 0411
Original Bedienungsanleitung

Geehrter Benutzer

wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sind zuversichtlich, dass Sie mit Ihrem MX Frontlader sehr zufrieden sein werden.

Die wenigen Minuten die Sie für die Lektüre dieser Bedienungsanleitung benötigen, werden Ihnen helfen die volle Leistungsfähigkeit des MX Frontladers zu nutzen, seine Langlebigkeit zu bewahren und mit höchster Sicherheit damit zu arbeiten.

Die Bedienungsanleitung des Frontladers ist ein wichtiges Dokument und sollte für den Bedarfsfall sorgfältig aufbewahrt werden. Sie sollte jedem weiteren Benutzer oder Käufer weitergegeben werden.

*Die Bilder und technische Daten könnten von Ihrem Frontlader abweichen; dennoch bleiben die Benutzerbedingungen davon unberührt.*

# INHALTSVERZEICHNIS



## Der Frontlader ist eine komplexe Maschine in deren Handhabung der Benutzer eingewiesen werden muss.









## Machen Sie sich vertraut mit:

— den Sicherheitsvorschriften

— dem An- und Abkuppeln des Frontladers

— dem An- und Abkuppeln der Werkzeuge

— der Benutzung aller Bedienungselemente

# 1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

— Den Frontlader nur vom Fahrersitz aus bedienen. Die Bedienhebel überwachen bis alle Bewegungen abgelaufen sind.

— Vor dem Verlassen des Sitzes unbedingt alle Bedienhebel sperren.

— Niemals den Schlepper mit angehobenem Frontlader verlassen. Bei Arbeitsende den Schlepper abstellen, Frontlader am Boden abgesenkt.

— Der Benutzer muss für die auszuführenden Arbeiten ein von MX empfohlenes und entwickeltes Werkzeug verwenden.

— Während der Benutzung des Frontladers dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

— Beförderung und Heben von Personen ist untersagt.

— Die Standfestigkeit des Schleppers mittels Gegengewicht gewährleisten (siehe Abschnitt Gegengewicht in dieser Bedienungsanleitung).

— Fahrten mit angehobener Last möglichst vermeiden; der Schlepper könnte das Gleichgewicht verlieren.

— Die zulässige Belastung der Vorderreifen nach Angabe des Reifenherstellers darf nicht überschritten werden.

— Die zulässige Vorderachslast nach Angaben des Schlepperherstellers darf nicht überschritten werden.

— Regelmäßig den Reifendruck prüfen.

— Regelmäßig den Sitz der Splinte oder der Sicherungsbolzen überprüfen. Sie dürfen niemals durch andere Gegenstände wie z.B. Nägel, Draht, usw. ersetzt werden.

— Den Frontlader nur an einen Schlepper mit Überrollschutz (ROPS) und Sicherheitskäfig (FOPS) ankuppeln. Diese Sicherheitsvorkehrungen müssen bei der Arbeit mit dem Frontlader betriebsbereit sein.

— Bei Arbeiten mit angehobenem Frontlader auf Strom-und Telefonleitungen, Luftleitungen, Dachrinnen, Aufbauten, usw, achten.

— In Übereinstimmung mit der europäischen Norm EN 12525 müssen sämtliche Bedienelemente des Laders und Werkzeuge mit Ausnahme der mittels Einrastkerbe feststellbaren Schwimmstellung beim Heben ständig zubetätigenden Bedienelemente sein.

— Alle Diagnose- oder Demontagearbeiten an oder von Teilen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden; somit its gewährleistet, dass diese Arbeiten unter sicheren Bedingungen für das Personal und seine Umgebung ausgeführt werden, insbesondere bei hochgefahrenem Frontlader.




— Das Hydrauliksystem ist ausgelegt für einen maximalen Druck von 200 Bar.

— Niemals die Hydraulikanschlüsse ändern.

— Wenn Sicherungsplomben entfernt werden, erlischt jeglicher Anspruch an MX für die gesamte Lieferung.

— Jegliche Montage eines MX-Frontladers der in der zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen Preisliste nicht freigegeben ist, bedeutet den Garantieverlust auf die gesamte Lieferung.

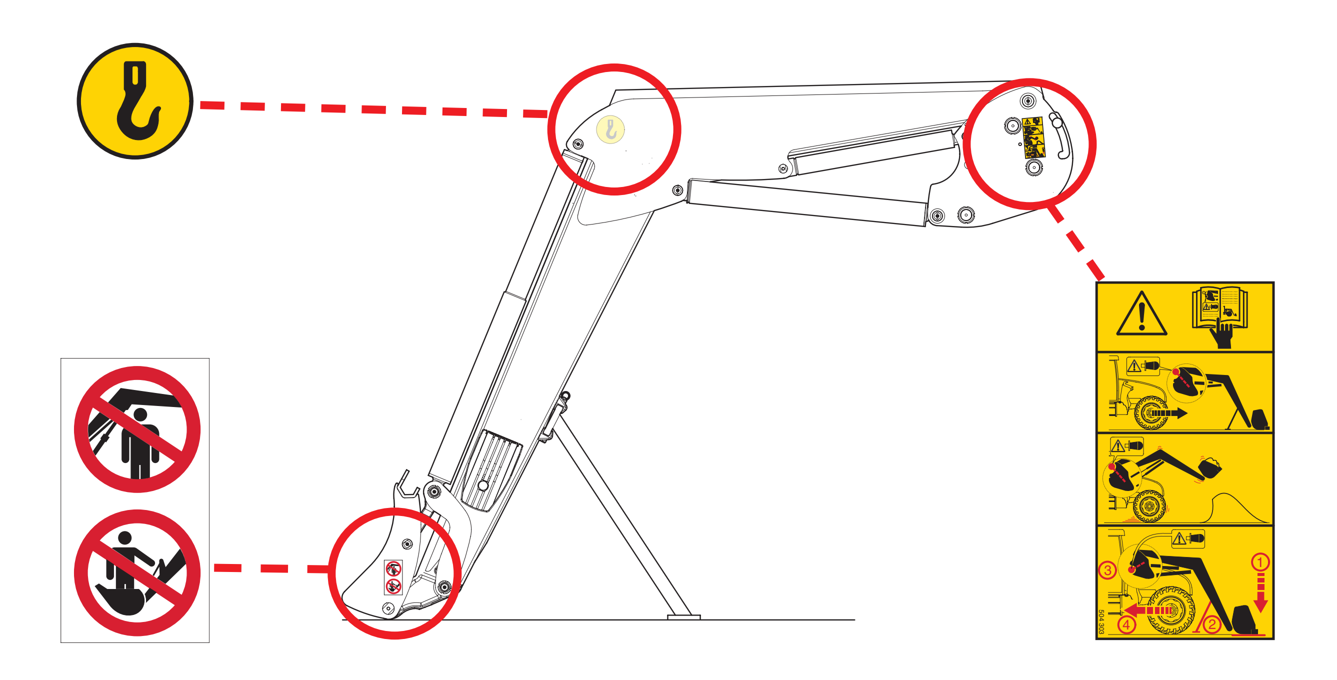
— Bei Änderungen - auch teilweise - an den MX-Lieferungen ( Werkzeuge, Frontlader, Anbaurahmen, ...) oder bei Benutzung von Fremdwerkzeugen entfällt die Garantie seitens MX.

— Nur von MX freigegebene Ersatz - und Zubehörteile verwenden. Keine Änderungen an Ihren MX Frontlader und Zubehör machen oder von Dritten machen lassen (technische, elektrische, hydraulische, pneumatische Einzelteile) ohne vorherige schriftliche Genehmigung von MX. Nicht-Beachtung kann gefährliche Folgen für Ihren Frontlader bedeuten. Im Falle von Beschädigungen oder Verletzungen wird MX jegliche Verantwortung ablehnen.

— Jegliche Garantie erlischt sofort, wenn die Benutzerhinweise und Vorschriften sowie die Wartungsvorschriften in der Montageanleitung und in der Bedienungsanleitung nicht beachtet werden. Bei Unfällen infolge von Zuwiderhandlungen kann MX nicht verantwortlich gemacht werden.

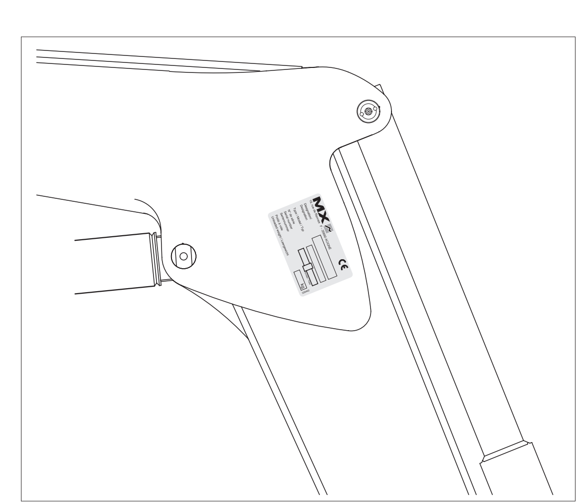
# 2. SICHERHEITSAUFKLEBER

Auf dem Frontlader befinden sich Sicherheitsaufkleber. Vergewissern Sie sich, dass diese sauber und gut lesbar sind. Bei Beschädigung bitte ersetzen.

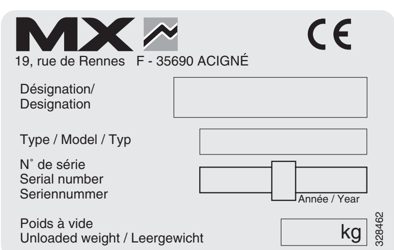


# 3. TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite der Schwinge.



Das Typenschild enthält den Typ und die Seriennummer des Frontladers. Diese sind erforderlich bei Rückfragen, Ersatzteilbestellungen und Kundendienstanforderungen.



MX CE
19, rue de Rennes F - 35690 ACIGNÉ

Désignation/
Designation

Type / Model / Typ

N° de série
Serial number
Seriennummer
Année / Year

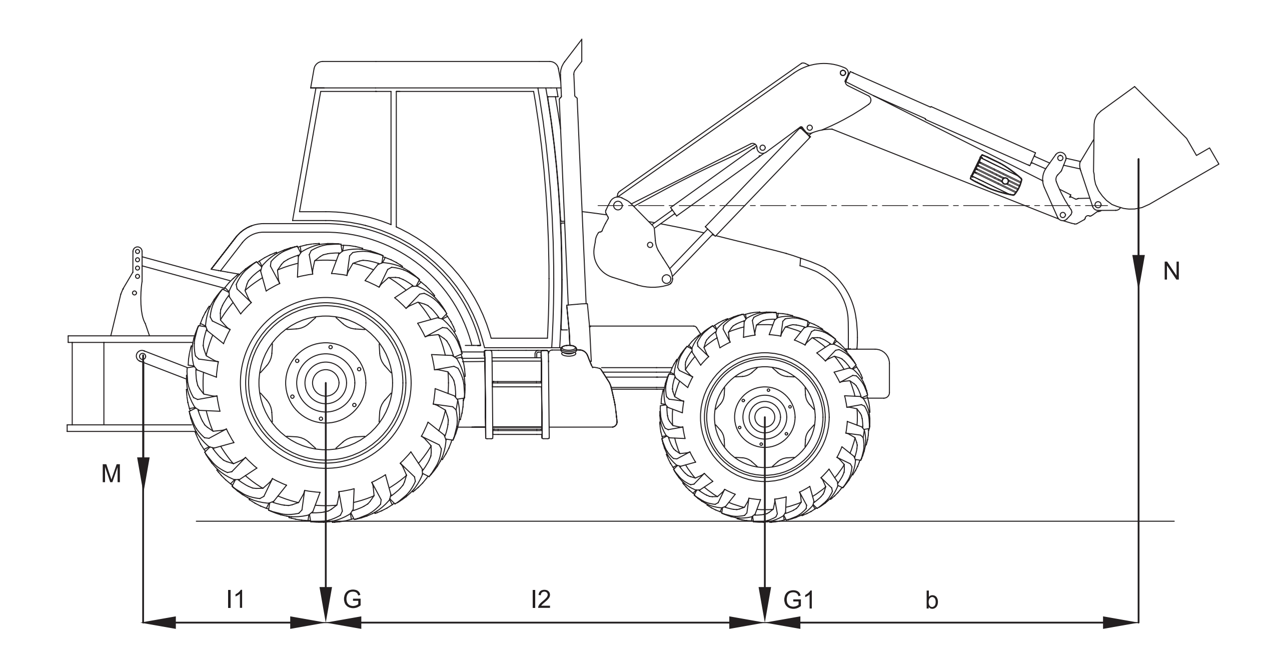
Poids à vide
Unloaded weight / Leergewicht
kg

328462

# 4. GEGENGEWICHT

Die Stabilität der Schlepper-Frontlader Einheit gewährleisten indem ein Gegengewicht von mindestens 20% des gesamten Fahrgewichtes auf der Hinterachse (Schlepper - Frontlader - Last) angebracht wird. Fahrten mit angehobener Last möglichst vermeiden; der Schlepper könnte das Gleichgewicht verlieren.

Die angegebene Formel ermöglicht die Berechnung der Masse des Gegengewichtes.




$$M \geq \frac{5\,N\,b + l2\,(P + N - 5\,G)}{5\,(l1 + l2) - l2}$$

G : Hinterachslast, ohne Gegengewicht, mit leerem Werkzeug (kg).
G1 : Vorderachslast, ohne Gegengewicht, mit leerem Werkzeug (kg).
b : Abstand zwischen Vorderachse und Schwerpunkt des Werkzeuges (mm).
l1 : Abstand zwischen Arme der Hydraulik und Hinterachse (mm).
l2 : Radstand (mm).
N : Nutzlast des Frontladers in 2 m Bodenhöhe (kg).
P : G + G1 (kg).
M : Gewicht des Gegengewichtes (kg).

# 5. FRONTLADER ABKUPPELN

Entdecken Sie ebenfalls das An- und Abkuppeln im Videoformat auf **www.m-x.eu**



## Achtung

**Diese Tätigkeit muss vom Fahrer ausgeführt werden, der den Fahrersitz verlässt und sicher stellen muss, dass jegliche Betätigung ausgeschlossen ist solange er am Frontlader arbeitet.**

Der Frontlader muss immer mit angekuppeltem Werkzeug abgestellt werden.

**5.1** Eine flache und feste Abstellfläche wählen.

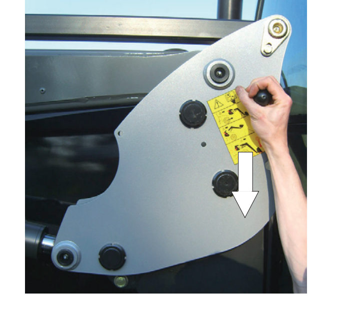
**5.2** Den Frontlader doppeltwirkend absenken bis die Vorderachse leicht angehoben wird, wobei das Werkzeug flach am Boden aufliegt. Anschließend im einfach wirkenden Modus einschalten. Zurück in Neutralstellung kommen. Da die Hubzylinder mit Öl gefüllt sind, werden unbeabsichtigte Bewegungen des Frontladers (Erhöhung der Öltemperatur durch Sonneneinwirkung) zum grössten Teil vermieden und das Ankuppeln wird einfacher.

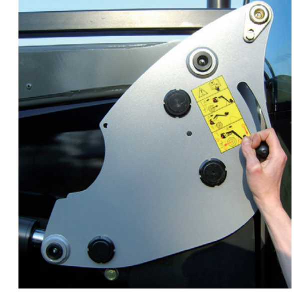



**5.3** Feststellbremse anziehen. Motor ausschalten.

**5.4** Vom Schlepper absteigen.

**5.5** Den Handgriff des linken Fitlock-Rahmens bis zum Anschlag in die Auskerbung nach unten ziehen.

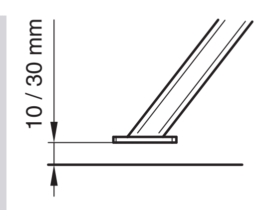






**5.6** Linke und rechte Abstellstütze befestigen : Deckel links und rechts an der Schwinge öffnen, Abstellstütze herausnehmen und am Frontlader verriegeln.

**Bemerkung** :
10 bis 30 mm Luft lassen zwischen Boden und Unterkante Abstellstütze.
Falls erforderlich die richtige Länge der Abstellstütze einstellen.

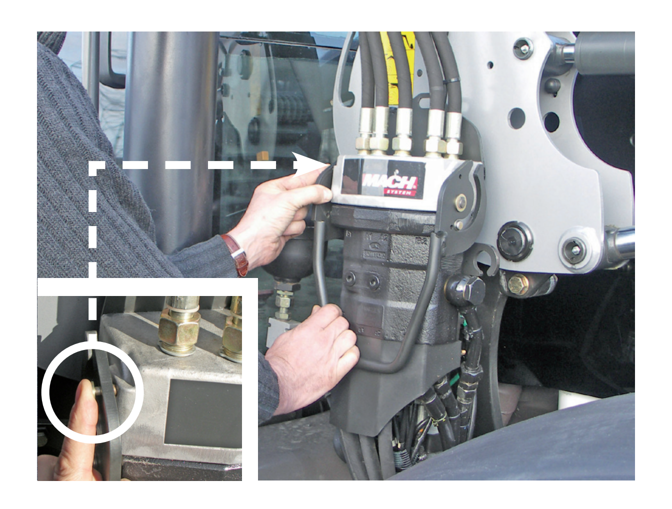





## 5.7 Hydraulik und Elektrik abkuppeln.

### 5.7.1 Frontlader mit MACH System :

Die MACH-Glocke durch Drücken des Sicherungsknopfes an der linken Seite entriegeln; dann Hebel hochziehen.



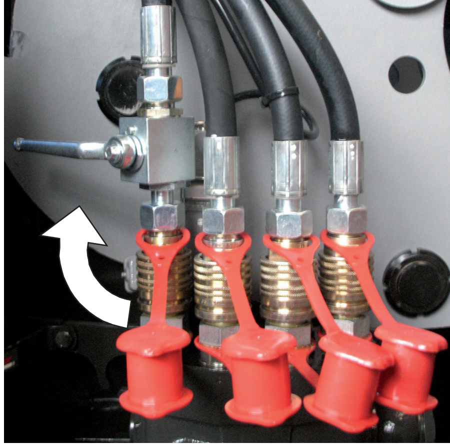

Die MACH-Glocke in die Halterung einhängen.



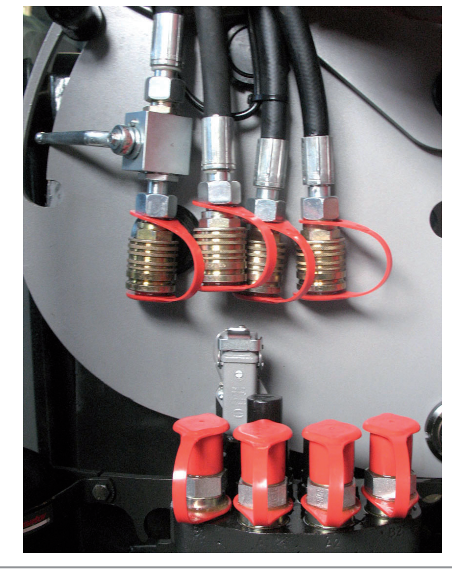



### 5.7.2 Frontlader ohne MACH System :

Den Hahn schließen und die Hydraulikkupplung (en) abstecken.



Die Schutzkappen passend auf die Vater- und Mutterteile stecken. Dann Hydraulikschläuche am Frontlader unterbringen.



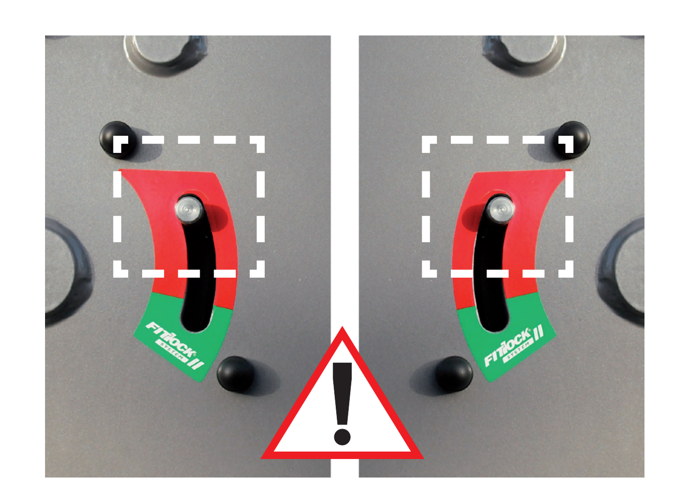
**5.8** Den Handgriff des rechten Fitlock-Rahmens bis zum Anschlag in die Auskerbung nach unten ziehen.







**5.9** Einsteigen. Prüfen, ob die Verriegelungsanzeigen im roten Bereich (entriegelt) sind.




**5.10** Den Schlepper erst mit einem kurzen Ruck und dann langsam zurückfahren bis der Frontlader vollständig auf den Abstellstützen ruht.

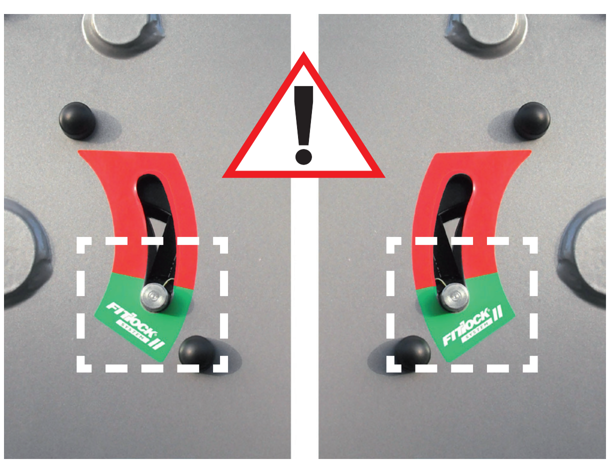



**5.11** Standfestigkeit des Frontladers auf den Abstellstützen überprüfen.



# 6. FRONTLADER ANKUPPELN

Entdecken Sie ebenfalls das An- und Abkuppeln im Videoformat auf **www.m-x.eu**

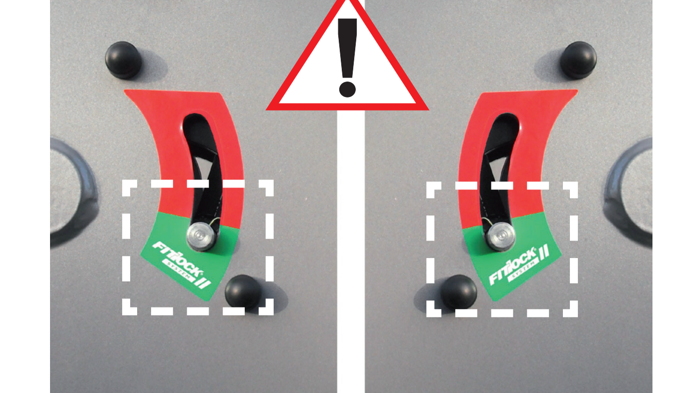


**6.1** Auf dem Rahmen links und rechts überprüfen, dass die Verriegelungsanzeigen im grünen Bereich sind und dass nichts die Aufnahme des Frontladers behindert. Die Aufnahmeböcke der Anbaukonsole sind ausgestattet mit einer Rampe und einer Laufrolle um den Frontlader anzuheben.

**Anzeige im grünen Bereich = bereit für die Ankopplung**



**6.2** Den Schlepper langsam vorwärts fahren sodass sich der Rahmen des Frontladers auf die Anbaukonsole schiebt bis zum automatischen Einklinken in die Falle.



**Der Frontlader ist verriegelt wenn die Verriegelungsanzeigen im grünen Bereich stehen.**



**Falls sich die Anzeigen immer noch im roten Bereich befinden, lesen Sie den Abschnitt "Schwerfälliges Abkoppeln".**

**6.3** Hydraulik und Elektrik ankuppeln.

**6.3.1** Frontlader mit MACH System :

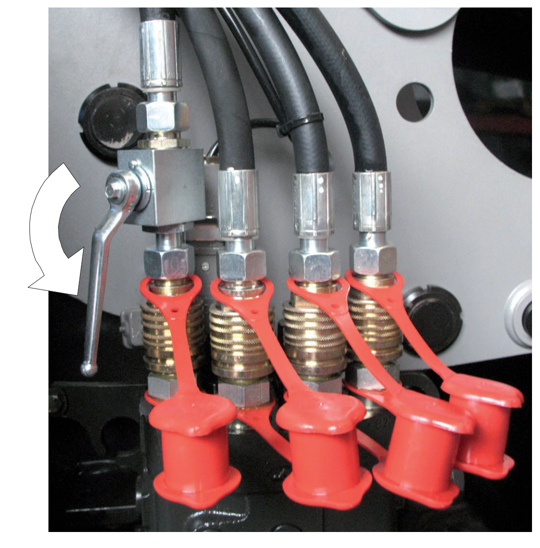
Die MACH-Glocke mit beiden Händen anheben und mit der Rückseite der Glocke die Verschlusskappe des Steuergerätes hochschieben; dann die Führungen senkrecht einsetzen.





**6.3.2** Frontlader ohne MACH System :

Die Schutzkappen abziehen.
Die Hydraulikkuppler zusammenstecken.
Den Hahn öffnen.



**6.4** Die rechte und linke Abstellstütze wegnehmen und verstauen ( im Querholm ). Die Klappdeckel schliessen.



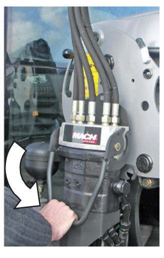
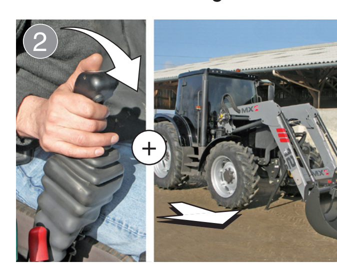

**6.5** Vor der Arbeit folgende Kontrollen durchführen :
Mit dem Werkzeug auf den Boden drücken bis sich die Vorderachse des Schleppers leicht anhebt um zu prüfen, ob der Frontlader richtig angekuppelt ist.




## Schwerfälliges Abkoppeln

**1.** Hydraulik und Elektrik ankuppeln (1).
**2.** Anschließend im einfach wirkenden Modus einschalten + Den Schlepper vorfahren (2). Wenn Bedürfnis die Räder zu drehen.
**3.** Frontlader leicht anheben (3). **Der Frontlader ist verriegelt** (Anzeige im grünen Bereich).
**4.** Die Stützen einfahren : siehe §6.4.
**5.** Vor der Arbeit folgende Kontrollen durchführen : siehe §6.5.







# 7. WERKZEUGE ABKUPPELN




**Diese Tätigkeit muss vom Fahrer ausgeführt werden, der den Fahrersitz verlässt und sicher stellen muss, dass jegliche Betätigung ausgeschlossen ist solange er am Frontlader arbeitet.**

**7.1** Schnellwechselrahmen mit Handverriegelung

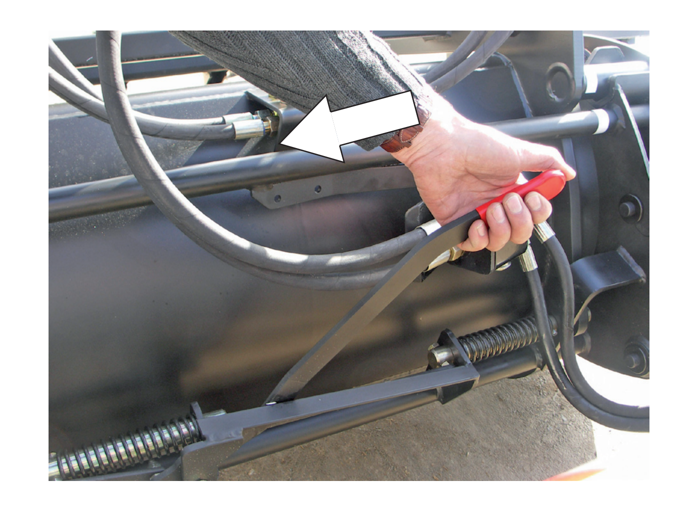
**7.1.1** Vor dem Verlassen des Fahrersitzes :

Einen festen Abstellplatz suchen.
Das Werkzeug horizontal bis 30 cm über dem Boden absenken.
Feststellbremse anziehen.
Motor ausschalten.
Druckentlastung der Hydraulikkreisläufe die abgekuppelt werden sollen.
**Bemerkung** : wenn der Schlepper mit einem Überdruckventil ausgestattet ist, Zündung einschalten und den Bedienknopf.




**7.1.2** Werkzeug entriegeln :

Links neben den Frontlader treten, NIEMALS VORNE, und den Hebel ganz zu sich hinziehen.





Den Hebel zum Einrasten nach hinten kippen (Federn zusammengedrückt). .




**7.1.3** Die Hydraulik abkuppeln :

Mach 2 entriegeln.
Kupplungen : die Schutzkappen auf die Vater- und Mutterteile stecken.

Leitungen auf den vorderen Teil des Werkzeuges ablegen.

**7.2** Schnellwechselrahmen **FAST LOCK**

Lever le chargeur pour décoller l'outil du sol. Outil en Lader anheben, um das Werkzeug vom Boden abzuheben. Bei waagerecht stehendem Werkzeug grünen und orangefarbenen Knopf betätigen und dabei den Bedienhebel nach rechts bewegen (Auskippen). Das Werkzeug ist jetzt entriegelt.
Das Werkzeug leicht ausgekippt auf dem Boden platzieren, um es aus dem Schnellwechselrahmen zu lösen.
**HINWEIS** : Werkzeugen mit einer oder mehreren Hydraulikfunktionen zunächst die Schläuche abklemmen. Siehe Abschn 7.1.3.

# 8. WERKZEUGE ANKUPPELN



**Achtung**

**Diese Tätigkeit muss vom Fahrer ausgeführt werden, der den Fahrersitz verlässt und sicher stellen muss, dass jegliche Betätigung ausgeschlossen ist solange er am Frontlader arbeitet.**

**8.1** Schnellwechselrahmen mit Handverriegelung




**8.1.1** Darauf achten, dass sich der Verriegelungshebel in Ankuppelposition (nach hinten eingerastet) befindet. Die BolzensindeingezogenunddieFedernzusammengedrückt.
**<u>ACHTUNG</u>** : aufpassen, dass sich die Leitungen nicht im Ankuppelbereich befinden.

**8.1.2** Den Frontlader zum Werkzeug hin bewegen. Den Schnellwechselrahmen in das Werkzeug einfahren. Das Werkzeug einkippen und weiterfahren bis der Verriegelungshebel ausgelöst wird.



**8.1.3** Den Motor abstellen. Druckentlastung der Leitungen zum Werkzeug.
**Bemerkung** : wenn der Schlepper mit einem Überdruckventil ausgestattet ist, Zündung einschalten und den Bedienknopf drücken.



**8.1.4** Bei hydraulisch betriebenen Werkzeugen die Leitungen anschliessen.




**8.2** Schnellwechselrahmen **FAST LOCK**

Vor dem Heranfahren an das Weerkzeug überprüfen, dass die Verriegelungen auf "offen" stehen, um den Durchgang der Werkzeugteile zu ermöglichen.
Lader an die Werkzeugachse bringen, Schnellwechselrahmen in das Werkzeug klinken, leicht ankippen und Lader anheben, um das Werkzeug vom Boden hoch zu heben.
Grünen und orangefarbenen Knopf drücken und dabei den Bedienhebel nach links bewegen (Ankippen). Das Werkzeug ist jetzt verriegelt.
**HINWEIS** : Bei Ladern mit FAST LOCK und Werkzeugen mit einer oder mehreren Hydraulikfunktionen die Schläuche abklemmen. Siehe Abschn. 8.1.4 .



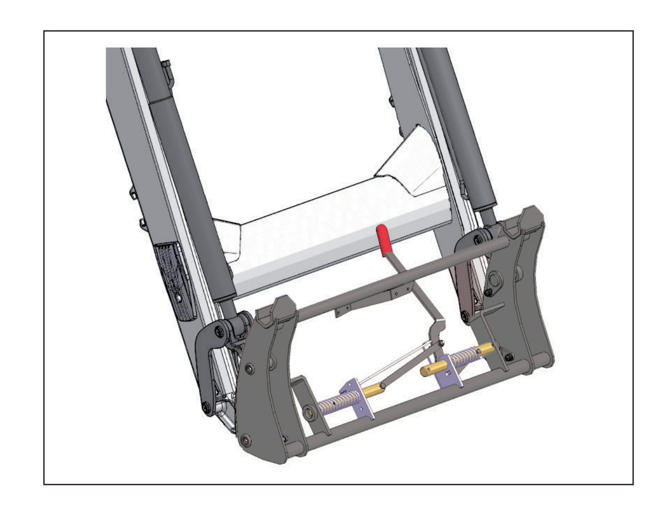
## Vor der Arbeit folgende Kontrollen durchführen

Mit dem Werkzeug auf den Boden drücken bis sich die Vorderachse des Schleppers leicht anhebt um zu prüfen, ob der Frontlader richtig angekuppelt ist.

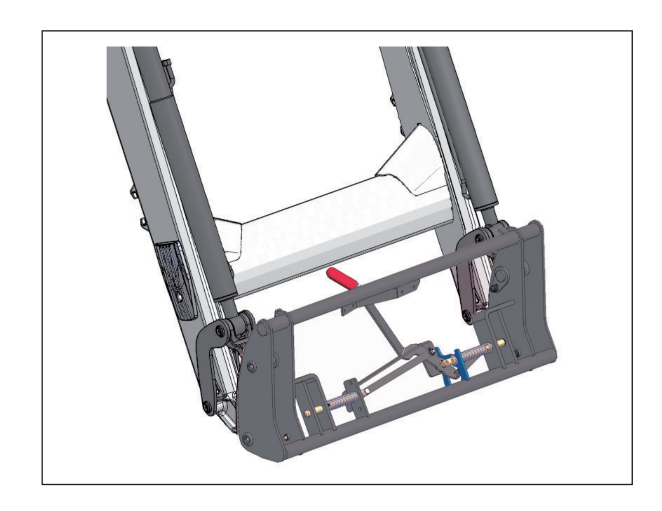
Alle Funktionen bis zu Anschlag betätigen umd die Dichtigkeit und den richtigen Sitz der Hydraulikleitungen zu prüfen.

# 9. SCHNELLWECHSELRAHMENMODELLE

**9.1** Schnellwechselrahmen **MX Master-Attach**



**9.2** Schnellwechselrahmen **Euro**



**9.3** Schnellwechselrahmen **MX Master-Attach / Euro**

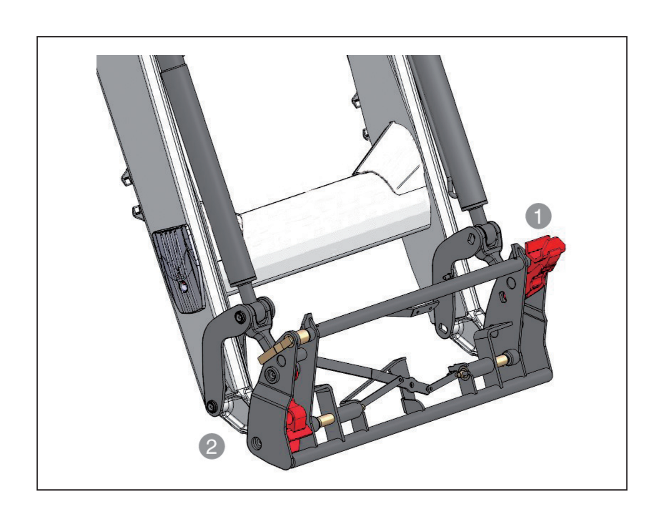
Für das Umschalten von MX Master-Attach ① auf Euro ②,

— Die Bolzen entfernen,

— Die Bolzen entfernen,

— Sicherstellen, dass die Kupplungsschuhe durch die Federn in Position gehalten werden,

— Die Bolzen wieder in die Original-Position bringen.



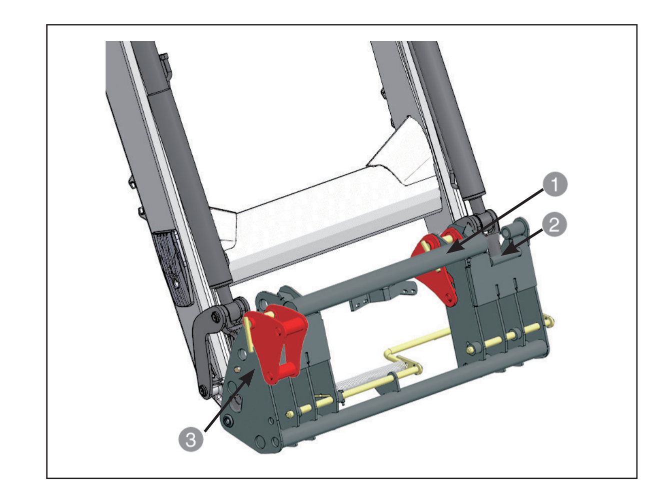
**9.4** Schnellwechselrahmen **Euro / SMS / ALÖ3**

Für das Umschalten von SMS ① oder ALÖ3 ② à la auf Euro ③,

— Die Splinte und anschließend die Achsen entfernen,

— Den rechten Kupplungsschuh durch eine 180°-Drehung links positionieren,

— Den linken Kupplungsschuh auf dieselbe Weise positionieren.



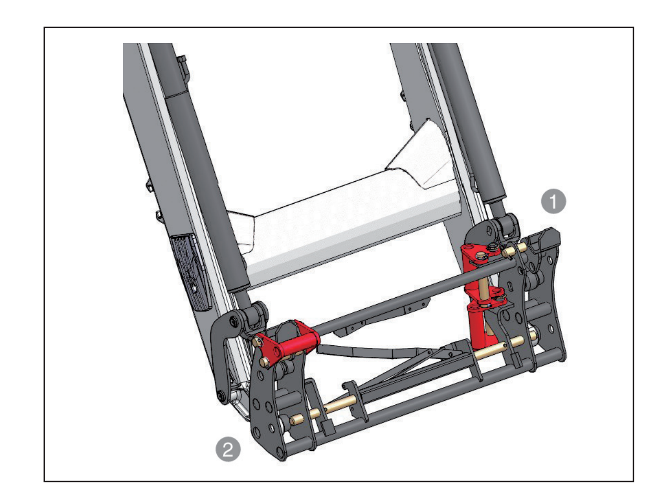

**9.5** Schnellwechselrahmen **MX Master-Attach / Faucheux-Blanc**

Für das Umschalten von MX Master-Attach ① auf Faucheux-Blanc ②,

— Die Kupplungsschuhe aus der Lagerposition nehmen,

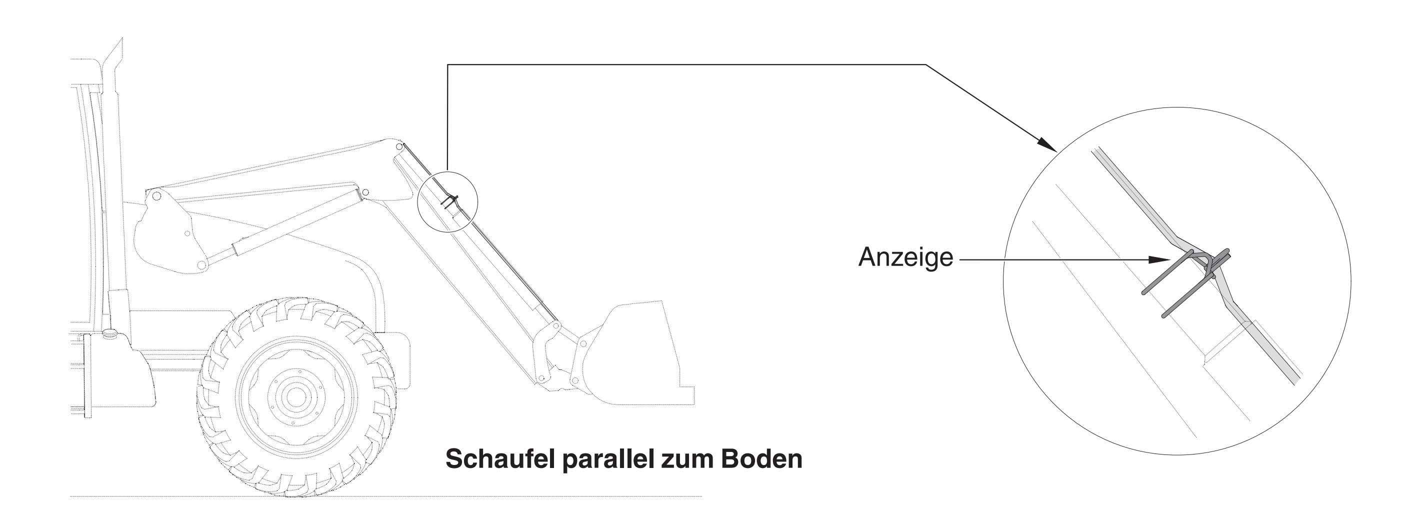
— Diese wieder in die Kupplungsposition bringen und die 4 Befestigungsachsen hinzufügen,

— Die Clips-Splinte auf den Befestigungsachsen anbringen.




# 10. NEIGUNGSANZEIGER

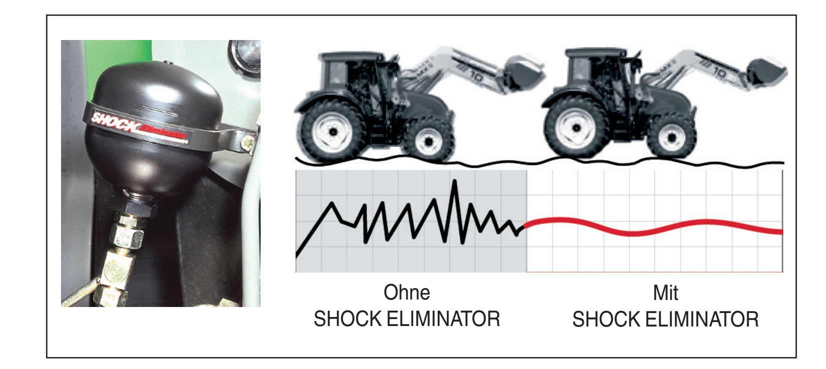
Der Neigungsanzeiger ermöglicht die Positionierung des Werkzeuges beim Absenken der Frontladers. Er befindet sich rechts in der Schwinge und ist je nach Werkzeug einstellbar.



# 11. SHOCK ELIMINATOR-SYSTEM *

Bei der Fahrt oder abrupten Bremsmanövern des Frontladers auf Wegen mit starkem Gefälle, werden ruckartige Bewegungen vermieden.
Dieses System verhindert ruckartige Manöver des Traktors und somit Stöße in der Fahrerkabine.

Der Shock Eliminator kann direkt in der Kabine aktiviert oder deaktiviert werden (elektrische Isolationsoption).




# 12. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM HEBEN/SENKEN *

Wenn der Lader benutzt wird für Arbeiten die Aufsichtspersonal in der unmittelbaren Nähe der Ladung bei angehobenem Lader erfordern, müssen die Hubleitungen mit Sicherheitsventilen ausgerüstet sein.
Konform der Norm EN 12525/A1 von Juli 2006.

* je nach Ausrüstung

# 13. WARTUNG DES FRONTLADERS



**Achtung**

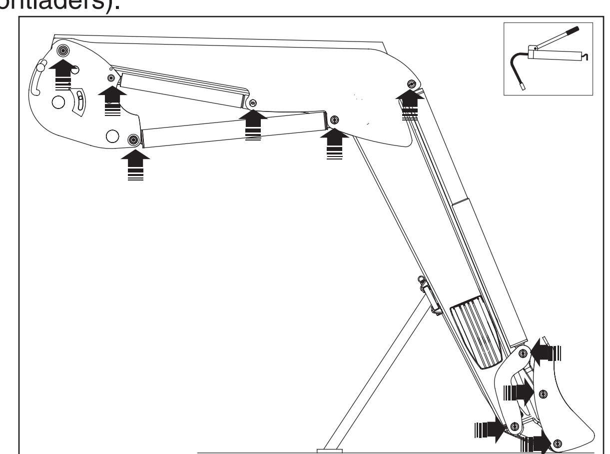
**Regelmäßig das Hydrauliköl des Schleppers und die Filter nach Vorgaben des Herstellers wechseln. Verschmutztes Öl schmiert nicht mehr richtig und zieht Verschleiß nach sich (Pumpen, Steuergeräte, Zylinder, ...)**

Für Wartungsarbeiten am Schlepper empfiehlt es sich den Frontlader abzukuppeln. Das Abkuppeln ist mühelos und schnell erledigt und bietet optimale Sicherheitsbedingungen und Nutzeffekt bei der Wartung des Schleppers.

Bei allen Arbeiten mit angehobenem Frontlader muss dieser ausreichend gesichert werden.
Zwei Möglichkeiten :

— Verriegelung des Bedienhebels in der Kabine (siehe Kapitel 19 : Steuerung).
oder,

— Entriegelung des MACH Systems oder Schliessen des Absperrhahnes (Ölzufuhr der Hubzylinder) an einem Frontlader ohne MACH System (siehe Kapitel 5: Abkuppeln des Frontladers).



Bei Benutzung eines Hochdruckreinigers sollte man den Wasserstrahl nicht direkt auf elektrische Bauteile richten.

Werkzeug und Frontpartie des Schleppers nach jeder Benutzung reinigen. Güllesäure, Düngemittel und Silage sind Feinde der Lackierung, des Stahls und der Gelenke.

Alle 10 Betriebsstunden und nach jeder Reinigung, insbesondere nach einer Hochdruckreinigung abschmieren (Wasser spült das Fett aus).

Monatlich, oder öfter für intensive Nutzung, Folgendes überprüfen:

– Zustand der Gelenke des Frontladers. Falls nötig die Verschleißringe und/oder Achsen austauschen. Die Verschleißringe müssen ausgetauscht werden, wenn diese weniger als 1 mm dick sind.
– Hydraulikölstand des Schleppers und Dichtheit des Hydraulikkreislaufs. Falls interne oder externe Lecks an den Hydraulikkomponenten festgestellt werden (Zylinder, Leitungen, Anschlüsse, Mach, Kuppler usw.) kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
– Zustand der Schläuche: Falls Risse oder Öllecks auftauchen, müssen die betroffenen Teile ausgetauscht werden.
– Einwandfreier Betrieb des Bedienhebels (Kabel, Spiel, Verriegelung usw.).
– Zustand der elektrischen Kabelbäume. Bei beschädigten Kabeln oder Stecker, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
– Mechanischer Zustand (eventuelle Risse, Verformungen, Verstemmung der Anschläge, Spiel, Abstellstützen usw.). Bei anormalen Verschleißspuren, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Festen Sitz der Schrauben an Anbaukonsole und Lader erstmals nach 10 und nach 50 Arbeitsstunden, danach alle 100 Arbeitsstunden oder bei jedem Motorölwechsel überprüfen. Sollten sich Schrauben gelockert haben, nehmen Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Händler.

**WICHTIG** :
AlleSchrauben,dienachgezogenwerdenmüssen,solltenüberprüft,beiBedarfersetzt,gereinigtundmitSchraubendichtungsmittel eingesetzt werden.
Schrauben gemäß Werten in der unten stehenden Tabelle festziehen.
Es ist untersagt, die Schrauben am Schlepper mit einen Schlagschrauber zu lösen oder anzuziehen.

Anziehdrehmoment (Nm)

| Gewinde | Schraubenart | | |
|---|---|---|---|
| | **8.8** | **10.9** | **12.9** |
| **M 8** | 21 | 29 | 35 |
| **M 10** | 42 | 58 | 70 |
| **M 12** | 72 | 101 | 121 |
| **M 14** | 114 | 160 | 193 |
| **M 16** | 174 | 245 | 295 |
| **M 18** | 240 | 340 | 405 |
| **M 20** | 340 | 475 | 570 |
| **M 22** | 455 | 640 | 765 |
| **M 30 x 150** | 500 | | |
| **M 40 x 150** | 500 | | |

# 14. BENUTZERHINWEIS

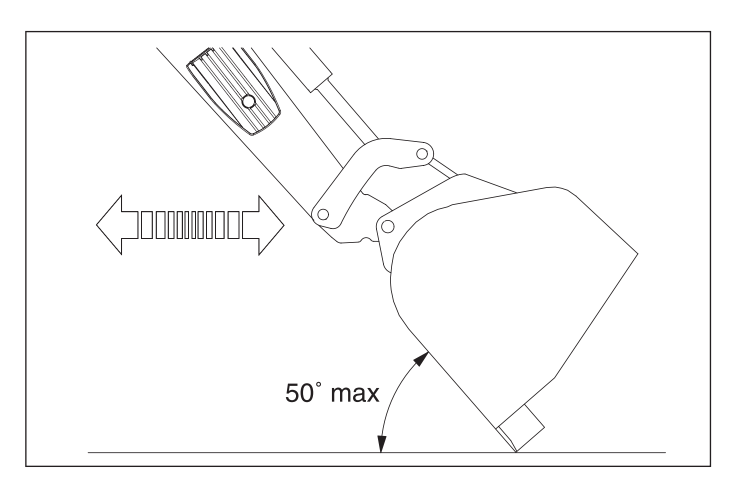
— Jedes Werkzeug wurde zu einem spezifischen Zweck entwickelt und hat seine eigene Widerstandsgrenzen.

— Rodungsarbeiten sind zu unterlassen. Solche Arbeiten müssen mit Spezialgerät ausgeführt werden und sind nicht für einen landwirtschaftlichen Frontlader bestimmt.

— Um in das Transportgut hinein zu fahren sollte man das Motordrehmoment nutzen und nicht den Schwung, der Frontlader und Schlepper erheblich belastet.

— Wenn das Transportgut zu schwer ist, sollte man die Hydraulik nicht überlasten. Wenn die Zylinder am Anschlag sind, sollte man die Bedienhebel des Steuergerätes leicht zurücknehmen.

— Für Ausebnungsarbeiten muss mit gedrosselter Geschwindigkeit und einem Winkel zwischen Werkzeug und Boden von maximal 50° gearbeitet werden.



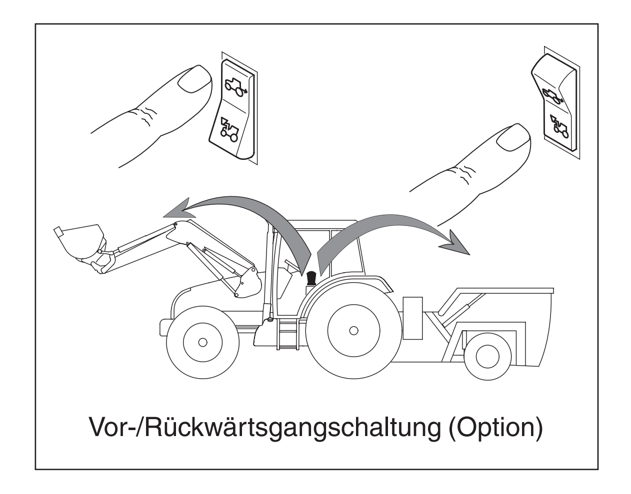

**Geschmeidig und fachmännsisch arbeiten.**

# 15. STEUERUNG

**Noch einmal**: niemals den Schlepper mit angehobenem Frontlader verlassen.
Jedes Steuergerät mit Schieber hat funktionsbedingt eine gewisse interne Undichtigkeit.

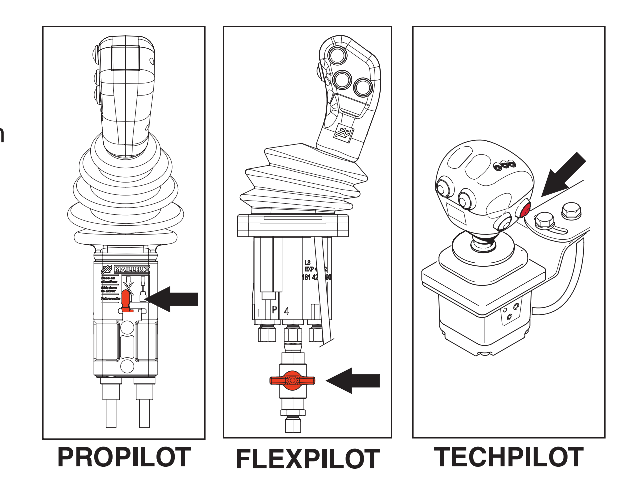
**15.1** Mit Schleppersteuergeräten :
Bitte Benutzungshinweise des Schleppers beachten.

**15.1.1** Vor-/Rückwärtsgangschaltung (Option)
Der Original-Joystick des Traktors ermöglicht es dem Fahrer den MX-Frontlader oder die hintere Kupplung von der Kabine aus zu steuern.

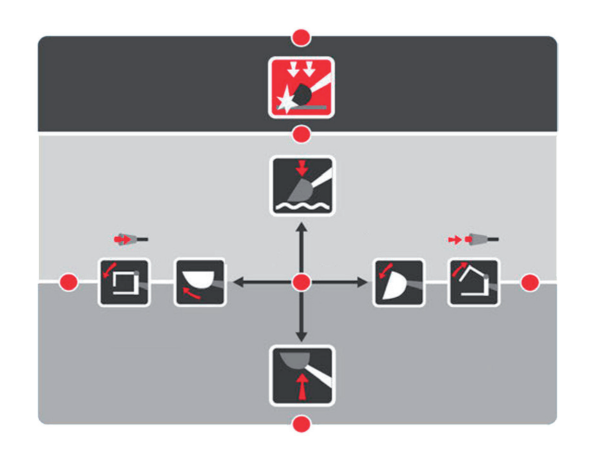

Vor-/Rückwärtsgangschaltung (Option)

**15.2** Mit MX Steuergeräten:

**15.2.1** Sicherheit.
Um unbeabsichtigtes Betätigen des Frontladers zu vermeiden kann man den MX Bedienhebel sperren. Siehe Skizze.




**15.2.2** Bewegungen Heben - Ankippen



**15.2.3** Andere Bewegungen

PROPILOT - FLEXPILOT

3. FUNKTION :
Bedienung : GRÜNER Knopf + Funktion ANKIPPEN/AUSKIPPEN.

4. FUNKTION - SCS :
Bedienung : BLAUER Knopf + Funktion ANKIPPEN/AUSKIPPEN.

ACS : automatische Rückführung des Werkzeuges (*nur Flexpilot)*
Bedienung : SCHWARZER Knopf.

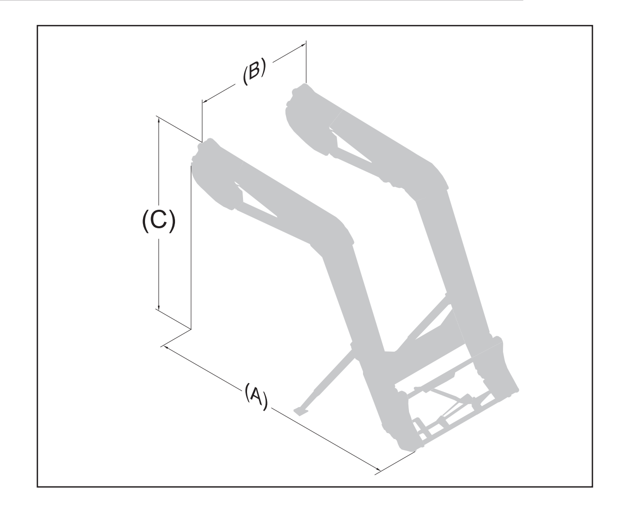
FAST-LOCK :
Hydraulische Ver- und Entriegelung des Werkzeuges.
Bedienung : ORANGER + GRÜNER Knopf + Funktion ANKIPPEN/AUSKIPPEN.

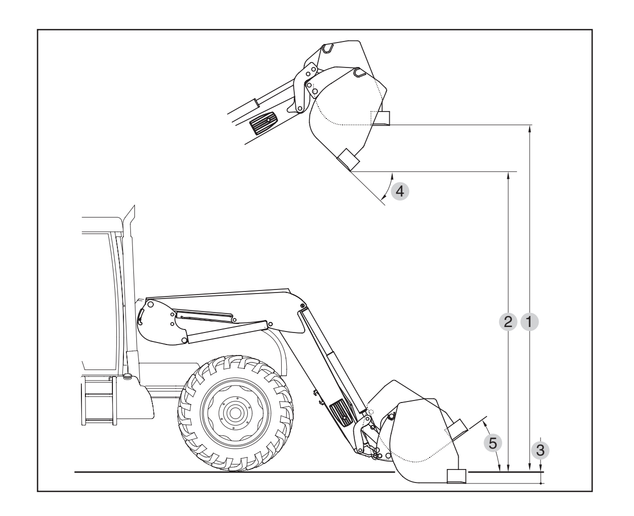
SPEED-LINK :
Automatisches Ankuppeln von Werkzeugen mit hydraulischen und elektrischen Funktionen
Bedienung : ORANGER + GRÜNER Knopf + Funktion ANKIPPEN/AUSKIPPEN.

TECHPILOT

Siehe Bedienungsanleitung Techpilot

# 16. TECHNISCHE DATEN




| | | MX U6 | MX U8 | MX U10 | MX U12 |
|---|---|---|---|---|---|
| Maße abgestellt auf dem Boden (A) | | **2,30 m** | **2,40 m** | **2,50 m** | **2,60 m** |
| Maße abgestellt auf dem Boden (B) | | **1,18 m** | **1,18 m** | **1,18 m** | **1,18 m** |
| Maße abgestellt auf dem Boden (C) | Ohne parallelogramm | **1,72 m** | **1,77 m** | **1,83 m** | **–** |
| | Mit parallelogramm | **1,84 m** | **1,88 m** | **1,94 m** | **1,98 m** |
| Gewicht (ohne Optionen) | Ohne parallelogramm | **405 Kg** | **430 Kg** | **545 Kg** | **–** |
| | Mit parallelogramm | **435 Kg** | **460 Kg** | **570 Kg** | **595 Kg** |
| Maximale Höhe an der Drehachse des Werkzeuges. * | | **3,75 m** | **3,85 m** | **4,00 m** | **4,15 m** |
| Maximale Höhe unter waagerechter Schaufel. (1) # | | **3,50 m** | **3,60 m** | **3,75 m** | **3,90 m** |
| Maximale Höhe unter ausgekippter Schaufel (Überladehöhe). (2) # | | **2,95 m** | **3,05 m** | **3,20 m** | **3,35 m** |
| Schürftiefe. (3) # | | **0,20 m** | **0,20 m** | **0,20 m** | **0,20 m** |
| Auskippwinkel bei maximaler Höhe. (4) # | | **52 °** | **55 °** | **55 °** | **55 °** |
| Auskippwinkel auf Bodenhöhe. (5) # | | **47 °** | **47 °** | **47 °** | **47 °** |
| Losreißkraft am Werkzeugdrehpunkt * | | **1900 Kg** | **2100 Kg** | **2400 Kg** | **2400 Kg** |
| Hubkraft am Werkzeugdrehpunkt über die gesamte Hubhöhe. * | | **1500 Kg** | **1900 Kg** | **2200 Kg** | **2200 Kg** |
| Nutzlast auf der Palette bei 0,60 m vorne an den Gabeln | | | | | |
| am Boden | Ohne parallelogramm | **1370 Kg** | **1750 Kg** | **1600 Kg** | **–** |
| | Mit parallelogramm | **1400 Kg** | **1650 Kg** | **1780 Kg** | **1825 Kg** |
| in 2 m vom Boden | Ohne parallelogramm | **1200 Kg** | **1650 Kg** | **1550 Kg** | **–** |
| | Mit parallelogramm | **1400 Kg** | **1650 Kg** | **1780 Kg** | **1825 Kg** |
| in 3 m vom Boden | Ohne parallelogramm | **1000 Kg** | **1550 Kg** | **1525 Kg** | **–** |
| | Mit parallelogramm | **1400 Kg** | **1650 Kg** | **1780 Kg** | **1825 Kg** |
| auf maximaler Höhe | Ohne parallelogramm | **1030 Kg** | **1500 Kg** | **1500 Kg** | **–** |
| | Mit parallelogramm | **1400 Kg** | **1650 Kg** | **1780 Kg** | **1825 Kg** |

Werte ermittelt bei einem Druck von 190 Bar und einer Leistung von 60 l/min.

Variable Daten je nach Ausrüstung des Schleppers.

.

# Angaben ermittelt für eine Universalschaufel.

**** Es werden nur Nutzlasten berücksichtigt. Die Werte am Boden und an der Drehachse des Werkzeuges sind nicht nutzbar.***

# CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**Der Hersteller :**

*MX*
*19,Rue de Rennes*
*F - 35690 Acigné*

erklärt hiermit, dass die Maschinen :

***Frontlader MX U6, MX U8, MX U10, MX U12***

**Die Frontlader entsprechen der Norm EN 12525 sowie den entsprechenden Abänderungen A1 und A2, auf denen eine Konformitätsvermutung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42 CE des EU-Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 besteht.**

**Acigné, den 30 März 2011**

**Loïc Mailleux**
***Technischer Leiter***




19, rue de Rennes
BP 83221
F - 35690 ACIGNE
Tél. : +33 (0)2 99 62 52 60
Fax : +33 (0)2 99 62 50 22
e-mail : contact@m-x.eu